

Weiterbildungsangebote für Professorinnen und Professoren der Universität zu Köln



EXKLUSIVES PROGRAMM | KLEINE GRUPPEN | ÜBERWIEGEND KURZE FORMATE

Wir freuen uns, Ihnen 2019 ein deutlich umfangreicheres Programm anbieten zu können, welches auf der Bedarfserhebung zu Beginn dieses Jahres basiert. Der moderierte kollegiale Austausch steht dabei im Vordergrund. Mit Kleingruppen und vielen kurzen Formaten hoffen wir, dass die Angebote besser in Ihren komplexen Arbeitsalltag integrierbar sind.

••• Die Anmeldung erfolgt per Mail über *Frau Giulia Ebert*: Giulia.Ebert@uni-koeln.de.

Bitte melden Sie sich auch, wenn Sie eine Teilnahme wünschen, aber zeitlich nicht realisieren können. So können wir ggf. kurzfristig Alternativen für Sie anbieten und das Programm in Zukunft flexibel für Sie weiterentwickeln.

••• Inhaltliche Fragen und Anregungen richten Sie bitte gern an *Dr. Hendrik den Ouden* (Tel: -1462 | Hendrik.denOuden@uni-koeln.de) und *Dr. Timo Klein* (Tel: -76150 | ti.klein@verw.uni-koeln.de)

SOMMERSEMESTER 2019

MÄRZ

28.3. | 9-13 | Vorlesungen interaktiv(er) gestalten
Prof. Dr. Karl-Friedrich Siburg | Dr. Hendrik den Ouden
R 315, Gronewaldstraße 2

Vorlesungen unterscheiden sich deutlich von seminaristischen Angeboten: Die Studierendenzahl ist häufig ungleich größer, Studierende gehen zum Teil bewusst in der Anonymität unter und sind nur schwer persönlich zu adressieren. Daraus folgt nicht selten eine Entertainment-Haltung der Studierenden, die einer Fokussierung der individuellen studentischen Lernentwicklung im Weg steht. Im Rahmen der Veranstaltung sollen Möglichkeiten und Wege aus diesem Dilemma angeregt werden, die zum jeweiligen Lehrstil und Fachbereich der teilnehmenden Lehrenden passen.

APRIL

2.4. | 10:15 - 14 | Effizient prüfen und bewerten
Dr. Susanne Frölich - Steffen | R 315, Gronewaldstraße 2

Um Prüfungen valide, aber dennoch effizient gestalten zu können, erfordert es die konzise Abstimmung zwischen Lernzielen, Prüfungsformat und Bewertungsmaßstäben. Die Verknüpfung von Lernziel, Unterrichtsmethodik, Prüfungskonzeption und Bewertungsmaßstäben steht im Zentrum des Kurzworkshops. Je nach Schwerpunktsetzung durch die Teilnehmenden werden wir den Fokus eher auf die Erstellung von Bewertungsbögen oder auch auf die Anwendung effizienter Korrekturmodi legen. Die Teilnehmenden werden deshalb gebeten, im Vorfeld anzugeben, welche Fragen der Workshop idealerweise beantworten soll, um die Lehrenden in ihrem Lehralltag zu entlasten.

11.4 & 12.4 | 9-17 | Professional Leadership

Prof. Dr. Uta Bronner | Dr. Anja Frohnen | Seminarzentrum Kerpener Str. 15

Mit „Professional Leadership“ können sowohl neu eingestellte als auch erfahrenere ProfessorInnen ihren Aufgabenbereich vom ersten Tag an erfolgreich managen und typische (Anfänger)fehler vermeiden. Sie werden von diesen beiden Tagen profitieren, um ihre aktuelle Führungspraxis zu überprüfen und zu verbessern. Alle theoretischen Ansätze werden durch praktische Schulungen und den Austausch von „Best Practices“ ergänzt. Es wird diskutiert, wie diese von ProfessorInnen der Universität zu Köln angewendet werden.

MAI

13.5. | 9 - 17 | Praxisnahes Arbeitsrecht für wissenschaftliche Führungskräfte

RA Jens Mellinghaus | Seminarzentrum Kerpener Str. 15

In diesem Seminar erlangen Sie hochschulspezifische Kenntnisse des Arbeits- und Tarifrechts, unterschiedlicher Befristungsmöglichkeiten, der neuen Entgeltordnung sowie der Bedeutung der Fürsorgepflicht. Sie erlernen den souveränen Umgang mit verschiedenen Phasen des Arbeitsverhältnisses, von der Stellenausschreibung über die Auswertung von Bewerbungsunterlagen und die Eingruppierung, bis zu allgemeinen Rechten und Pflichten.

21.5. | 14 - 18 | Stimm- und Rhetoriktraining

Pascal Zurek | R 3.03, Classen-Kappelmann-Str. 24

Die Stimme wird oft solange als bloßes Werkzeug betrachtet, bis ihre Qualität nachlässt oder sie vollständig versagt.

Mit diesem Verhalten geben wir unser wichtigstes Werkzeug zur Informations- und Stimmungsübermittlung auf! In diesem Seminar werden daher handfeste und schnell in den Alltag integrierbare Techniken erprobt, um die Stimme auch im Seminar- und Vorlesungsbetrieb und selbst bei schlechten akustischen Voraussetzungen kräftig, gesund und modulationsfähig zu halten. In der Kleingruppe erproben wir außerdem Stilmittel zur Strukturierung gesprochener Sprache und der Anpassung an die Zuhörenden.

23.5. | 9-13 | Gesund führen – sich selbst und andere *Dr. rer. medic. Katharina Hoß | Seminarzentrum Kerpener Str. 15*

Führungskräfte beeinflussen die Gesundheit und Arbeitsfähigkeit ihrer Mitarbeitenden; zugleich arbeiten sie häufig selbst an der Belastungsgrenze. Ein modernes Betriebliches Gesundheitsmanagement berücksichtigt beide Aspekte. Dieser Workshop bietet den Raum, um über die eigene Gesunderhaltung zu reflektieren. Er zeigt auf, welche wesentlichen Aspekte die Gesundheit beeinflussen und welche Möglichkeiten der Umsetzung im Arbeitsalltag gegeben sind. Ziel ist es die Schlüsselfaktoren einer gesundheitsgerechten Mitarbeiterführung kennen zu lernen und hierzu zu reflektieren, inwieweit ihr eigener Führungsstil diesem Ansatz entspricht und an welcher Stelle Verbesserungspotentiale bestehen.

JUNI

4.6. | 10-14 | Interkulturelle Sensibilisierung *Dr. Susanne Preuschoff | Britta Schlüter de Castro | R 3.03, Classen-Kappelmann - Str. 24*

Im Rahmen des kollegialen Austauschs wird der Frage nachgegangen, wie sich interkulturelle Unterschiede in den Lehr- und Lernstilen auf den Universitätsalltag auswirken. Dabei werden beispielhafte Situationen aufgezeigt, die zu Missverständnissen und Irritationen führen können. Besonderes Augenmerk soll auf den Erfahrungsaustausch gelegt werden.

25.6. | 10-12 | Prüfungsrecht – Grundlagen und häufige Fragestellungen *Marlies Merten | Christine Kirsch | Kathrin Kölle | R 3.03, Classen-Kappelmann - Str. 24*

13.6. | 14-18 | Stimm- & Rhetoriktraining *Marcus Brien | R 3.28, Classen - Kappelmann-Str. 24*

Stimme trägt Stimmung! Dies ist ein Training für Viel-Sprechende, die einem Publikum (Studierenden, Konferenzteilnehmenden etc.) über Stimme und Sprache ihre wissenschaftlichen Inhalte intensiver vermitteln möchten. Dabei werden eventuell bestehende Schwierigkeiten, z.B. Kurzatmigkeit, mangelnde Tragfähigkeit der Stimme, zu schnelles Sprechen, Brüchigkeit/Heiserkeit bei Belastung erkannt, bearbeitet und behoben.

Desweiteren lernen Sie, durch Ansprechhaltung, Resonanz, Klangfarbe, Melodie und Rhythmus das individuelle Denken und Empfinden wirkungsvoller mitzuteilen.

JULI

4.7. | 10-12 | Datenschutz in der Forschung *Alexander May | R 3.03, Classen-Kappelmann - Str. 24*

Die DSGVO hat Bewegung in den Datenschutz gebracht: Die Forschung hatte für den Gesetzgeber zwar einen hohen Stellenwert, die Sondervorschriften dazu sind aber auf verschiedene Gesetze verteilt, teils lückenhaft und zudem nicht immer konsistent mit den allgemeinen Datenschutzregeln. Zu alten Rechtsfragen gesellen sich darum neue und deren Beantwortung durch Wissenschaft, Aufsichtsbehörden und Praxis steht erst am Anfang. Jedoch überdeckt die aktuelle Verunsicherung, dass viele rechtliche Rahmenbedingungen für die Forschung (teils seit langer Zeit) klar sind und feststehen. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die aktuelle Rechtslage zum Forschungsdatenschutz in NRW und Hinweise für die Praxis (Ausnahme: Medizin).

9.7. | 14-16 | Fake News - von Framing und Deutungshoheiten *Dr. Patrick Honecker | R 3.03, Classen-Kappelmann - Str. 24*

Drei Kerntreiber fordern die Wissenschaftskommunikatoren in besonderem Maße heraus: Third Mission und die damit verbundene Forderung der Politik nach der Darlegung von Wissenschaftsrelevanz (1), die Digitalisierung, durch die (Falsch-) Informationen ungehindert einem Millionenpublikum zugänglich gemacht werden (2) und eine neue Wissenschaftsskepsis, die zum Teil von Interessengruppen initiiert wird, um die eigene Position zu stärken (3). Im Rahmen dieses Expertenimpulses wird auf Grundlage der Kerntreiber Handlungsempfehlungen für die Gestaltung der eigenen Öffentlichkeitsarbeit gegeben. Dabei sollen möglichst viele Bereiche abgedeckt werden, von der klassischen PR, über das Marketing, evidenzbasierte Kommunikation bis hin zum Lobbying.